

Projektliste des Programms *Perspektive Donau: Bildung, Kultur und Zivilgesellschaft* der Baden-Württemberg Stiftung



Programm: 2012 bis 2019

Nr.	Projekttitel / Vorhaben	Antragsteller	Kurzbeschreibung	Länder	Zeitraum Durchführung	Ansprechpartner
1	Netzwerk Sozialarbeit Rumänien	Diakonisches Werk Baden	Das Diakonische Werk Baden hat mit einer Unterstützung i.H.v. 15.000 € der Baden Württemberg Stiftung (GSO) im vergangenen Jahr das „Netzwerk Sozialarbeit Rumänien“ gestartet. Ziel des Netzwerks ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, durch Qualifizierung von Menschen in allen Arbeitsfeldern und Weiterqualifizierung von Sozialarbeitern. Es wird nun die Finanzierung von zwei weiteren Projektjahren (Projektetappe 2 und 3) beantragt.	Rumänien	April 2013 - April 2015	Achim Heinrichs
2	Master of Danube Studies	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Beim Projektvorhaben handelt es sich um eine Fortführung des bereits in 2012 durchgeführten Maßnahmen zum Aufbau des Studiengangs. In 2013 soll eine Qualitätssicherung des Studiengangs über ein europäisches Akkreditierungsverfahren erfolgen. Es sind Arbeitstreffen in Wien, Brüssel, Budapest, Novi Sad und Ruse vorgesehen.		Jan- Mai 2014, bis 2015 verlängert	Peter Langer
3	Innovationstransfer im Rahmen der Donaunraumstrategie	ASI- Akademie für sozialwissenschaftl. Innovationen e.V.	Ziel des Projekts ist es die Reduzierung von Ausbildungs- und Schulabbrüchen in den Ländern Rumänien, Österreich, Ungarn und ggf. Bulgarien. Durch den Transfer und die Implementierung von innovativen Qualifizierungskonzepten für Weiterbildung von Fachkräften und zur Verbesserung des Ausbildungssystems vor Ort sollen junge Menschen ohne Schul- und Ausbildungsabschluss insbesondere aus den Bevölkerungsgruppen der Roma in das Ausbildungssystem und anschließend ins Arbeitsfeld eingebunden werden.	Rumänien, Österreich, Ungarn und ggf. Bulgarien	01.10.2013- 30.10.2014	Karl-Heinz Dittmann
4	"Personal Town Tours"	ZAWiW Uni Ulm	Ziel des Projektvorhabens ist es , bulgarische SeniorInnen des Pensionistenverbands Ruse, in die europäische Lernpartnerschaft „Personal Town Tours“ mit einzubeziehen. Die Beteiligten haben die Möglichkeit ihr Wissen und ihre Erfahrung als Bürger des Donaurestriks aktiv einzubringen, Kontakte zu anderen Menschen der Donauregion zu knüpfen und neue Formen des lebenslangen Lernens kennenzulernen. Die Teilnehmenden bereiten individuelle Stadtführungen vor, die eine Begegnung mit Menschen und deren Lebensgeschichten und Lebensweisen ermöglicht. Des Weiteren sollen mit dem Projekt Formen der Erwachsenenbildung sowie des intergenerationellen Lernens in Bulgarien verbreitet werden.	Bulgarien	1.12.2012- 30.06.2014	Markus Marquard
5	Donauwandel	Agapedia	Im Fokus des Projekts stehen Themen wie Bildung, Kultur, Zivilgesellschaft und Soziales, die in verschiedenen Foren im Donaunraum thematisiert werden und als Austausch- und Vernetzungsplattform für verschieden Akteure aus dem Donaunraum dienen.	Deutschland, Kroatien, Serbien, Bulgarien und Rumänien	Jun 2013-Mai 2014	Stefan Barth
6	Duale Ausbildung für Winzer und Weinküfer in Ungarn	Agrarkontakte International (AKI)	Ziel des Projekts ist es eine dualen Ausbildung für Winzer und Weinküfer in der Weinbauschule in Budapest zu implementieren und die erarbeiteten Ergebnisse sowie das Konzept auf weitere Berufsschulen in Ungarn zu übertragen.	Ungarn	Juni 2013 - Juni 2014	Monika Erath

7	Wissensvermittlung - Weiterbildungsmaßnahmen und Supervision von lokalem Fachpersonal und Mitgliedern der Rückkehrerinnen-Vereine in ländlichen Gegenden der Republik Srpska in Bosnien-Herzegowina	AMICA	Bei dem Projektvorhaben handelt es sich um Qualifizierungsmaßnahmen von Personal, das im Bereich der psycho-sozialen Arbeit und des Selbsthilfe-Managements in der Region Sroska/Bosnien-Herzegowina tätig ist. So kann das Fachpersonal durch verschiedene therapeutische und psychologische Methoden die Arbeit mit Rückkehrerinnen in Selbsthilfegruppen fortführen.	Bosnien-Herzegowina	01.05.2013-30.04.2014	Annika Becker
8	Innovationstransfer im Rahmen der Donaunraumstrategie zur Qualifizierung von Fachpersonal in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die von sozialer Ausgrenzung und Bildungsbenachteiligung bedroht sind	ASI -Akademie für sozialwissenschaftliche Innovation e.V.; dann Agapedia gGmbH	Ziel des Projekts ist die Reduzierung von Ausbildungs- und Schulabbrüchen in den Ländern Rumänien, Österreich, Ungarn und Bulgarien. Durch den Transfer und die Implementierung von innovativen Qualifizierungskonzepten für Weiterbildung von Fachkräften und durch Verbesserung des Ausbildungssystems vor Ort sollen junge Menschen ohne Schul- und Ausbildungsabschluss insbesondere aus den Bevölkerungsgruppen der Roma in das Ausbildungssystem und anschließend ins Arbeitsfeld eingebunden werden.	Rumänien, Österreich, Ungarn und Bulgarien	1. 02.2014-31.10.2015	Karl-Heinz Dittmann; dann Stefan Barth
9	Betreuung von benachteiligten Roma in Cidreag / Rumänien	Buki e.V.	Mit dem Projektvorhaben soll ein pädagogisches Konzept zur Förderung von Roma Kindern entwickelt werden. Mit dem angepassten Lehrplan erhalten die Kinder im BuKi-Haus eine gezielte und individuelle pädagogische Betreuung.	Rumänien	Mai 2013 – Sep 2013	Stefan Zell
10	Gesundheits- und Jugendförderprogramm im Bezirk Samokov/Bulgarien	DRK Landesverband Baden-Württemberg e.V.	Mit dem Projektvorhaben will das DRK Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene insbesondere ethnische Randgruppen über die Gefahren von HIV Infektionen informieren und für präventives Verhalten sensibilisieren.	Bulgarien	September 2013 - August 2015	Hans Heinz
11	Virtuelle Kommunalpartnerschaften im Donaunraum	Europazentrum_MFG	Ziel des Projekts ist es, bestehende Partnerschaften und den Austausch zwischen Kommunen in Baden-Württemberg und Kommunen aus dem übrigen Donaunraum durch die Zurverfügungstellung des speziell gestaltete Web 2.0-Tools und Bildungsmaßnahmen zu stärken und zu vertiefen.	Diverse	Dez 2013-Nov 2014	Florian Setzen/ Petra Newerly
12	Nähsschule in Ocna Mures/Rumänien	Hilfstransporte+Waisenhilfe e.V.	Mit dem Projektvorhaben soll in einem neu renovierten Gebäude eine Nähsschule eingerichtet werden, in der die Jugendlichen in Ocna Mures/Rumänien einen 6 monatigen Lehrgang zu Näher/in mit einem staatlich anerkannten Diplom abschließen können und damit eine Basis für späteren Lebensunterhalt erhalten.	Rumänien	Jul 2013 -Jul 2014	Wolfgang Fuoss
13	„Transfer innovativer Ansätze zur Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für ihre Arbeit mit jungen Roma zur Sicherung von Bildungsabschlüssen“	ASI -Akademie für sozialwissenschaftliche Innovation e.V.; dann eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.	Das Projekt richtet sich auf die Schul- und Ausbildungsförderung junger Roma aus sozial benachteiligten / marginalisierten Roma-Familien, deren Lebenslage von Armut, Diskriminierungen und mangelnden Bildungschancen gekennzeichnet ist. Ziel ist es die Schulabrecherquote bei jungen Roma, die vielfach starke Lern- und Leistungsstörungen, Verhaltensstörungen, Selbstwertprobleme etc. aufweisen, durch innovative Methoden und Ansätze zu reduzieren und die Erfolgsquote bei der Integration ins Schul- und Ausbildungssystem signifikant zu erhöhen.	Rumänien	01.01.2014 bis 31.12.2015	Karl-Heinz Dittmann; dann Friedhelm Buckert

14	Unterstützung der sozialschwachen und Minderheiten (Roma) Gruppen im Kindergarten von Baraolt/Rumänien	Bürgerhilfsgemeinschaft Jakab	Ziel des Projektes ist die Unterstützung und die gezielte Förderung der sozialbenachteiligten Kinder (Roma) des 1-er Kindergartens in Baraolt in Rumänien. Das Projekt umfasst die Finanzierung von zwei Kindergartenhelferinnen, Lern- und Beschäftigungsmaterialien und die Einkleidung der Kinder des 1-er Kindergartens für die Dauer von drei Jahren	Rumänien	01.01.2014 - 31.12.2016	Irma Jakab
15	Qualifizierung von Frauen zur Existenzgründung und Vernetzung im Donauraum (Twinning)	BWP	Beim Projekt handelt es sich um Qualifizierungsmaßnahmen für moldawische BWP Mitglieder als Gründercoaches, um anderen Frauen den Weg in die berufliche Selbstständigkeit zu erleichtern. Dazu soll ein Twinning zwischen den BPW Clubs Stuttgart u.a. Chisenau/Moldau und Kroatien initiiert und eine länderübergreifende Partnerschaften im Donauraum aufgebaut werden.	Moldau, Kroatien	Jan.- Dez. 2015	Frau Ahrens
16	Grenzüberschreitendes Jugendcamp im Jugendzentrum Seligstadt/Rumänien 2014	Donau-schwäbische Kulturstiftung	Erneut haben Jugendliche aus Deutschland, Rumänien, Serbien und Kroatien die Möglichkeit am Jugendcamp mit Austausch-, Begegnungs- und Vernetzungscharakter und Einsatz ganzheitlicher Sprachdidaktik mit medien-, kunstdidaktischen und theaterpädagogischen Mittel (Erlebniscamp) teilzunehmen. Die teilnehmenden Jugendlichen wirken anschließend in den jew. Schultheatergruppen ihrer Heimat mit.	Deutschland, Rumänien, Serbien, Kroatien	Mai 2014 - 13. Juli 2014	Eugen Christ
17	Lernforum Bürgerkommune: Beteiligung und Engagement im ländlichen Raum gestalten.	finep	Ziel des Projekts ist es ein Trainingskonzept zu entwickeln zum Thema: Wie können Bürgerinnen und Bürger in die Entwicklung ländlicher Gemeinden noch besser einbezogen werden?. Das Trainingskonzept richtet sich an Bürger, Verwaltungsmitarbeiter und Kommunalpolitiker und soll in Bulgarien, Tschechien und Deutschland durchgeführt und evaluiert werden.	Bulgarien, Tschechien, Deutschland	1.12.2013- 30.06.2015	Petra Schmettow
18	Central and Eastern European E-Government Days 2014	HS Ludwigsburg	Ziel der Veranstaltung einer renommierten Wissenschaftskonferenz zum Thema e-Government im Donauraum ist es <ul style="list-style-type: none"> • die Konferenz nachhaltig zu etablieren • das Netzwerk zu stärken, zu erweitern und inhaltlich zu vertiefen • eine Kooperation der Andrassy-Universität mit BW-Hochschulen zu etablieren • die Position Baden-Württembergs als Akteur im Donauraum zu stärken 		Mai 2014-	Rudolf Müller Török
19	Die gewollte Donau DONAUFEST	ILEU e.V.	Der Verein ILEU e.V. führt ab 12/2013 zusammen mit zahlreichen Kooperationspartnern aus allen Donauländern ein zivilgesellschaftliches Projekt "Die gewollte Donau" durch. Durch gemeinschaftliche Arbeit von Menschen aus dem Donauraum entsteht ein gehäkelttes Fluss-Band aus Wolle.		15.12.2013- 31.08.2015	Carmen Stadelhofer
20	Entwicklung und Stärkung zivilgesellschaftlicher Strukturen in den Ländern des Donauraums	Paritätisches Jugendwerk	Ziel des Projekts ist es, Akteure in Rumänien beim Aufbau von nachhaltigen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit und außerschulischen Jugendbildung zu unterstützen. Dazu sollen Konzepte der Kinder- und Jugendarbeit nach Rumänien übertragen werden und Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt werden.	Rumänien	01.01.2014- 31.12.2015	Martin Roller

21	Jugend im Donauraum: Chancen für berufliche und persönliche Entwicklung	Verein für Internationale Jugendarbeit e.V.	Bei dem Projektvorhaben handelt es sich um eine mobile Ausstellung „Jugend (in Rumänien und in Baden-Württemberg) verstehen“ mit interkultureller und globaler Lernerfahrung. Rumänische Jugendliche können ein dreiwöchiges Praktikum in sozialen Einrichtungen in Stuttgart, Tübingen, Ostfildern und Leonberg. Auch deutsche Jugendliche haben die Möglichkeit Erfahrung in den sozialen Einrichtungen in Rumänien zu sammeln. Während des Jugendkulturaustauschs solle eine gemeinsame Ausstellung erarbeitet und präsentiert werden.	Rumänien, Baden-Württemberg	April 2014- März 2015	Ester Peylo
22	Qualifizierung zur Zusammenarbeit und Stärkung der Zivilgesellschaft im Donauraum	DANET	Aufbauend auf den Erfahrungen und Kompetenzen der Mitglieder von DANET e.V. sollen durch dieses Seminar Verantwortliche und Multiplikator/-innen aus zivilgesellschaftlichen Organisationen in die Lage versetzt werden, potentielle Partner aus anderen Ländern kennen zu lernen. Sie sollen dazu ermutigt werden, zusammenzuarbeiten und gemeinsame Projektanträge im Kontext der zivilgesellschaftlich relevanten Programme der Europäischen Kommission und anderer Förderprogramme zu stellen. Sie sollen die Nutzung der neuen Medien als hilfreich für die Zusammenarbeit erfahren und in kleinen Gruppen erste Schritte zur Anwendung einsetzen dürfen.		1.7.2014 - 15.02.2015	Carmen Stadelhofer
23	Jugendhaus Alte Spinnerei (Torcatorie) Aufbau von Jugendarbeit im Dorf Viscri	INSOPRO e.V.	Entwicklung von Perspektiven für Jugendliche des Dorfes Viscri/ Rumänien, eine gute Schulbildung, der Erwerb sozialer Kompetenzen und eine gute Allgemeinbildung ist die beste Chance für die Jugendlichen in Rumänien sich in ihrem eigenen Land eine gesicherte berufliche Zukunft aufzubauen. Mit dem geplanten Jugendhaus „Alte Spinnerei“(Torcatoerie) soll ein Ort der Begegnung, der Freizeitaktivitäten, des sozialen und interkulturellen Lernens, der Weiterbildung und Qualifizierung junger Menschen im Ort entstehen, der zur Verbesserung der Zukunftsperspektiven, insbesondere der jungen Roma im eigenen Land beiträgt.	Rumänien	01.07.2014 – 30.06.2016	Gabriele Gottschall
24	Zukunft durch Bildung: Ein ganzheitlicher Ansatz in der sozialen Arbeit mit Roma im Elendsmilieu	Pharos e.V.	Mit dem Projektvorhaben sollen Romafamilien in Sarajevo in verschiedener Art und Weise unterstützt werden -Verhelfen zur Staatsangehörigkeit, Rechtsfähigkeit und zum Zugang zu Sozialleistungen. Zusätzlich wird die Wohnsituation stabilisiert, die Familie psychosozial begleitet, mit humanitärer Hilfe unterstützt und evtl. Geburtenkontrolle ermöglicht. Kooperiert wird mit Partnern im Hilfesystem und Schulen. Ziel dieses ganzheitlichen Ansatzes ist, die Bildungschancen der Kinder durch einen stabileren Existenzrahmen zu verbessern. Ergebnisse der Evaluierung werden an relevante Akteure weitergegeben.	Bosnien und Herzegowina	01.06.2014 – 31.12.2016	Ingrid Halbritter
25	TRINA Orchestra Editon II 2015-2017	Gemeindeverwaltung Gerstetten, Musikschule	Jugendliche u. junge Erwachsenen aus Gerstetten u. seinen zwei Partnergemeinden Cébazt (F) u. Pilisvörösvár (HU) sollen im TRINA Orchestra musikalisch wie sozial u. gesellsch. Qualitativ hochwertige u. einzigartige Erfahrungen machen. Dies soll die Teilnehmer u. ihre 'Familien nachhaltig für das europ. "Miteinander" begeistern. Hierzu werden 2015-2017 jeweils Ende Juli in jedem der drei Orte Arbeitsphasen organisiert u. mit Konzert abgeschlossen. Die Phasen werden filmisch wie fotografisch dokumentiert u. auf der Seite www.trina-orchestra.eu ins Internet gestellt.	Deutschland, Frankreich, Ungarn	Juli 2015 - Juli 2017	Thomas Neumann

26	Interkulturalität und Mehrsprachigkeit in den Schulen im Donauraum	Pädagogische Hochschule Ludwigsburg	Die Studierenden der beteiligten Hochschulen (PH Lbg., Uni Ostrava, Lucian Blaga Uni Sibiu) sollen den Donauraum u. dessen Bedeutung für die EU aus sprach- u. bildungspolitischer Perspektive verstehen lernen. Sie werden Schulen gemeinsam besuchen u. zusammen der Frage des Umgangs mit Interkulturalität u. Mehrsprachigkeit im Schulkontext nachgehen. Die Ergebnisse sollen in unterschiedlicher Medienform (Filme, Zeitungsbeiträgen) nachhaltig festgehalten werden, die abschließend im Rahmen einer Tagung u. eines Tagungsbands der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.	Deutschland, Rumänien, Tschechien	01.03.2015-30.04.2017	Dr. Viktoria Ilse
27	Schulische Bildung, berufliche Bildung u. gesellschaftlicher Zusammenhalt	Bildungswerk Weilau e.V.	Im Rahmen der EUDRS soll das Projekt unter Bezug auf neuere Entwicklungen im Rumänischen Bildungswesen (Implementierung dreijähriger Berufsbildungsgänge nach dualem System an staatl. Schulen) einen nachhaltigen Beitrag zur Durchführung entsprechender Maßnahmen an den Schulen der Region Reghin/Kreis Mures leisten. Durchführungsmodus: Gegenseitige Fachexkursionen von Verantwortlichen (Lehrer, Schulleiter, Schulinspektoren, Kommunalpolitiker, Vertreter der lokalen Wirtschaft) zwischen Reghin/Mures und Mannheim/Metropolregion Rhein-Neckar; anschließend Evaluierung u. Ergebnissicherung unter Inanspruchnahme wissenschaftl. u. bildungspolit. Kompetenz.	Rumänien	01.01.2015-31.12.2016	Konrad Fischer
28	Fachtagung "Das verwaltete Kind"	Kinderhilfe Rumänien e.V.	Fachtagung für deutsch-rumänische Zusammenarbeit im Bereich Heimerziehung. Ziel der Tagung ist es, eine bessere Kooperation zwischen Vertretern der rumänischen Regierung, den zuständigen Kinderschutzbehörden und privaten Organisationen im Bereich "soziale Einrichtungen" zu schaffen. Die Tagung soll dazu beitragen, neben der Förderung der Kooperation zwischen Staat und NGOs die noch immer prekäre Situation der Heimkinder in Rumänien zu verbessern. Die Kinderschutzbehörden verfügen kaum über Fachpersonal, das für ihre Arbeit dringend erforderlich wäre. Unsere ausgewählten Referate sollen Anregungen bieten, Informationen u. Fachwissen.	Rumänien	29.05.2015-31.05.2015	Edith Kirchmann
29	Danube Green Summer School	AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.	Angesichts aktueller globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel u. der Ressourcenknappheit ist die Idee entstanden, eine interkulturelle Lernerfahrung u. die thematische Sensibilisierung von Jugendlichen in Form einer "Green Summer School" zum Thema Nachhaltigkeit zu verbinden. AFS bringt ein 2-wöchiges Lern- u. Erlebnisprogramm nach BW. Kern ist ein praxisorientiertes interaktives Lernprogramm für Jugendliche aus dem Donauraum. In Workshops u. Seminaren, bei Exkursionen u. ggf. Werksbesichtigungen erarbeiten sich die Teilnehmer gemeinsam neue Einblicke u. Erkenntnisse zu Themen von globaler Relevanz. Einheiten zum interkulturellen Lernen ("Typisch deutsch?", "Interkulturelle Konfliktstile") runden den Stundenplan ab u. ermöglichen den Teilnehmern gleichzeitig intensive interkulturelle Lernerfahrungen zu sammeln.	Deutschland, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Österreich, Rumänien, Sowakei, Slowenien, Serbien, Tschechien, Ungarn	Januar-Dezember 2015	Mick Petersmann

30	Fach- u. Bildungsaustausch rumänischer Fachkräfte der Jugendhilfe bei entsprechenden Fachinstitutionen in Stgt.	DHBW	Die Fakultät Sozialwesen an der DHBW konzipiert, organisiert u. veranstaltet in Zusammenarbeit mit Partnern im Frühjahr 2015 eine einwöchige Studienreise von 12 Fachkräften aus der Kinder- u. Jugendhilfe in Rumänien u. Einrichtungen in der Kinder- u. Jugendhilfe in Stgt. u. Umgebung. Das Projekt richtet sich zum einen an Fachkräfte des Kinderschutzes im Kreis Arad. Diese soll Gelegenheit bekommen, sich mit Maßnahmen u. Verfahren der Erziehungshilfen in Stgt. auseinanderzusetzen u. fachliche Anregungen zu bekommen. Zum anderen zielt das Projekt auf Fachpersonen aus Einrichtungen u. Ausbildungsinstitutionen, die in der Lage sind, Aus- u. Fortbildungsprogramme für Fachkräfte in der Jugendhilfe im Kreis Arad zu konzeptionieren u. durchzuführen.	Rumänien	02.01.2015-15.05.2015	Matthias Moch
31	An der Donau. Ein europäisches Literaturprojekt	Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, Tübingen	In Zusammenarbeit mit dem Germanistischen Institut der Eötvös-Loránd-Universität (ELTE), Budapest, und weiteren Kooperationspartnern in der Region soll im Zeitraum 2015-2017 ein auf Südosteuropa fokussiertes grenzüberschreitendes Literaturprojekt durchgeführt werden. Es vereint thematische Seminare mit Studierenden aus den Donaustaaten, Übersetzungs-Workshops, Lesungen, Filmpräsentationen, eine Anthologie sowie eine Webseite. Ziel ist die Begegnung und der Austausch von Studierenden und Schriftstellern sowie die Öffnung des Blicks bei der interessierten Öffentlichkeit für die Vielfalt der Literaturen in den Donauländern.	Ungarn, Deutschland	April 2015 -April 2017	Dr. Olivia Spiridon
32	"Jugend im Wandel"	Agapedia gGmbH	Das Projekt "Jugend im Wandel" basiert auf den Erfahrungen der zweijährigen Pilotphase des "Donauwandel"-Projekts u. soll diese in einem eigenen Projekt - im speziellen Anwendungsfeld der Jugendarbeit - vertieft zur Umsetzung bringen. Das beinhaltet: Aufbau eines zivilgesellschaftl. Netzwerks u. von Kompetenzen zur transnationalen Selbstorganisation u. Partizipation junger Menschen, gemeinn. Organisationen u. Netzwerke im Donaoraum. Das Projekt fokussiert zwei Ebenen. 1. Den individuellen, persönlichen Wandel von Jugendlichen im Donaoraum mit seinen Herausforderungen in der individuellen Lebenswelt in Schule, Pubertät, Berufsorientierung und -findung. 2. Die Mitgestaltung des äußeren, gesellschaftl. Wandels in Europa mit den mannigfaltigen Herausforderungen einer sich ständig beschleunigenden mobilen Gesellschaft.	Deutschland, Serbien/Kroatien, Slowakei, Ukraine, Moldau	1. Juni 2015 - 31. Mai 2016	Stefan Barth
33	2. Belgrade-Konstanz Summer School on Democratization in Post-conflict Societies".	Universität Konstanz	Die Belgrad-Konstanz Sommerschule "Demokratisierung in Postkonflikt-Gesellschaften" unterrichtet 24 Studierende auf Master-Niveau (12 Uni Konstanz, 12 Uni Belgrad) über die Demokratisierung von Postkonfliktgesellschaften. Ein besonderer Augenmerk richtet der Kurs auf die Herausforderungen einer extern induzierten Demokratisierung, unter besonderer Berücksichtigung der Konfliktlagen in den Staaten des Westlichen Balkans. Dabei wird auch deren Annäherungsprozess an die EU und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Demokratisierung untersucht. Durch die Sommerschule entwickeln die Studierenden analytische Fähigkeiten, um komplexe Transitionsprozesse zu verstehen u. deren Ergebnisse zu erklären. Die Sommerschule dient der Netzwerkbildung unter den Studierenden die als Multiplikatoren u. zukünftige Führungspersönlichkeiten in ihren Ländern agieren werden.	Serbien	Nov. 2014-Juli 2015	Sonja Grimm

34	Danube Streamwaves	Radio free FM	Etablierung eines Netzwerks partizipatorischer Medien im Donauraum um Synergieeffekte zwischen den Bürgermedien zu schaffen. Auszubildende werden eine Hospitanz in einem der Partnerländer absolvieren, die Teilnehmer werden Erfahrungen auf einer Konferenz austauschen und es wird ein Programmaustausch initiiert, der Themen aus den Regionen entlang der Donau transportiert. Begleitend wird dies durch Aufbereitung im Hörfunk, auf einer Webplattform und in Sozialen Netzwerken. Aktive Partner sitzen in Wien (Radio Orange), Budapest (Civil Radio) und Belgrad (supernatural radio).	Österreich, Ungarn, Serbien	01.01.2015-31.12.2015	Rainer Walter
35	"Starke Landfrauen - gut vernetzt!" -	AMICA e.V.	Das Projekt dient der Stärkung und Vernetzung von marginalisierten Frauen im ländlichen und strukturschwachen Bosnien-Herzegowina und Kosovo. Diese „Landfrauen“ sind zumeist Kriegswitwen, Kriegsrückkehrerinnen oder gehören ethnischen Minderheiten an. Ihnen gemeinsam ist ein Leben am Rand der Gesellschaft, in prekären Verhältnissen, Perspektivlosigkeit und sozialer Ausgrenzung. Durch den Zusammenschluss in Frauenkooperativen haben die Frauen die Möglichkeit Agrarprodukte zu erzeugen und zu vertreiben. Die Frauen profitieren durch nationale Vernetzung vom Expertenwissen bereits erfolgreicher Fraueninitiativen sowie überregional durch den Austausch mit den Landfrauen der angrenzenden Region. Die Vielfältigkeit der Zielgruppe und ihre unterschiedlichen Standpunkte in den Bereichen Unternehmertum und Kreativität sollen dem gegenseitigen Austausch von Stärken dienen. Während des ganzen Prozesses werden die Frauen durch die federführenden Partnerorganisationen rechtlich beraten und erhalten psychosoziale Hilfestellungen. Abgerundet wird das Projekt durch strategisches Lobbying mit relevanten Schlüsselakteuren, um die Rechte der Landfrauen einfordern zu können.	Kosovo, Bosnien-Herzegowina	01.04.2015-01.03.2016	Annika Becker
36	Central and Eastern European e Dem and e Gov Days 2015	Hochschule für Öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	Die von der OCG in den Jahren 2003 bis 2011 veranstalteten Eastern European E-Government Days dienten lange und erfolgreich dem Zweck, Verwaltungsbeamte und Forscher der Region zusammenzuführen, ehe sie 2012 und 2013 mangels Koorganisatoren pausierten. Auf Grund des Erfolges 2014 bei der Wiederaufnahme, die dankenswerterweise von der Baden-Württemberg Stiftung gefördert wurde, soll 2015 wieder eine Konferenz in Budapest stattfinden. Es ist beabsichtigt, diese Konferenzserie jährlich zu etablieren. Zusätzlich dient die Veranstaltung der Etablierung wissenschaftlicher Beziehungen zwischen den Hochschulen Kehl/Ludwigsburg einerseits und der Andrassy-Universität andererseits. Hier gab es 2014 erstmals eine Zusammenarbeit im Rahmen der ceeeGovDays 2014. Mittlerweile bestehen auch nachhaltige Beziehungen zwischen den beteiligten Hochschulen, die auch im Rahmen der 13. Sitzung der gemischten Regierungskommission Baden-Württemberg/Ungarn in Budapest gewürdigt wurden und Grundlage des Tagungsprojekts in 2015 sind.	Ungarn	Juli 2014 bis Juni 2015 inklusive Vor- und Nachbereitung	Prof. Dr. Robert Müller-Török

37	Jugendmediencamp "Filme fördern Sprache" mit Begegnungscharakter im Rahmen des Jugendnetz-Werkes "Deutsch im Donaauraum"	Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden- Württemberg	Jugendliche aus Baden-Württemberg, Kroatien, Rumänien, Serbien und Ungarn kommen im Rahmen eines 12tägigen Camps unter Anleitung von Tutoren, Studierenden und Dozenten/innen der PH Ludwigsburg und der Universität Klausenburg/Rumänien im Jugendzentrum Seligstadt zusammen. . Das Konzept wurde mit dem Landeslehrpreis 2013 ausgezeichnet.	Rumänien	Mai - August 2015	Dr. Eugen Christ
38	Heimatomuseum in Sektitsch (Lovcenac) Gemeinde Amli Jdjos Vojvodina/Serbien	Heimatortsgemeinschaft Sektitsch- Feketitsch Verein zur Pflege Donauschwäbischer Heimatkunde e.V. Sitz Sersheim	Mit diesem Heimatmuseum soll an die Zeit der Ansiedlung im Donaauraum angeknüpft werden. Das Zusammenleben der Völker in verschiedenen Sprachen in einem großen Lebensraum. Heute noch ist die Vojvodina eine Völkermischung und die Bewohner wollen sich mit den ehemaligen Siedlern austauschen und die Kulturen kennen lernen. Dieses Museum soll das Interesse wecken; das kulturelle Erbe der Donauschwaben zeigen. So führt der Weg wieder über die Donau von Ulm nach Novi Sad und Belgrad.	Serbien	April - Oktober 2015	Helga Eisele
39	Internationales Donaujugendcamp "Europa sind wir" 2016, 30. Juni - 6. Juli 2016 in Ulm und Neu-Ulm	Donaubüro gGmbH	Das Jugendcamp 2016 bietet c a. 70 Jugendlichen aus den Donauländern (BW, Bayern, Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Ukraine) die Möglichkeit, am internationalen Austausch teilzunehmen. In Seminaren und Workshops wird, angeleitet durch professionelle Künstler, Theaterpädagoginnen und junge Wissenschaftler, Wissen über den Donaauraum vermittelt. Alle Workshops werden die Vielfältigkeit der Donau und der Menschen, die der Fluss berührt, widerspiegeln.	BW, Bayern, Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Ukraine, Bosnien- Herzegowina	1. Juni 2015 - 30. November 2016	Dr. Swanje Volkman, Julia Förster
40	Oase Masloc - 3 Baulager zum Aufbau eines internationalen Begegnungshauses	Oase Masloc e.V. Ulm	In 3 Baulagern soll das Gäste- und Mitarbeiterhaus für das medizinisch-therapeutische Zentrum in Masloc aufgebaut werden, das der internationalen Begegnung dienen soll.	Rumänien	2015 - 2016	Wilfried Kessler
41	"Bunatati din Viscri" ("Gutes aus Viscri")	Institut für Soziale Projekte e.V.	Ziel des Projektes "Bunatati din Viscri" ist die Sicherung von dauerhaften Erwerbsperspektiven für die Frauen des Ortes Viscri. Durch die Vernetzung mit dem entstehenden Projekt im Ort Stejareni sollen zudem Synergieeffekte geschaffen werden und die Übertragbarkeit des Konzeptes auf ähnliche Dörfer erprobt werden.	Rumänien	1.7.2015 - 30.6.2017	Gabriele Gottschall
42	FoRM - Fortschritt Republik Moldau - Qualifizierung von Absolventen, wissenschaftlichen Mitarbeitern der technischen Universität Chisinau, Republik Moldau	IAW Internationale Akademie für Aus- und Weiterbildung Gemeinnützige Einrichtung	Zielgruppen sind Hochschulabsolventen u. wissenschaftliche Mitarbeiter der Hochschulen der Republik Moldau, insbesondere der ingenieur- u. naturwissenschaftlichen Fachbereiche. Konkret werden Ingenieure und Naturwissenschaftler aus der Moldau in Theorie (Kursen bei der IAW) und in Praktika bei baden-württembergischen Firmen weitergebildet (duales System). Nach der Ausbildung in Baden-Württemberg werden die Ingenieure vom Kompetenzzentrum in Moldau übernommen und bei der Suche und Bearbeitung von Aufträgen für baden-württembergische Unternehmen unterstützt.	Republik Moldau	01.07.2015 - 31.07.2017	Walter Erchinger

43	Agapedia Mutter-Kind-Zentrum Chisinau	Agapedia gGmbH	Das gemeinnützige NRO Modellprojekt „Agapedia Mutter-Kind-Zentrum in Chisinau (Republik Moldau)“ wird von Agapedia Deutschland und Agapedia Moldau in Kooperation mit der Kinderschutzdirektion der Stadt Chisinau im ärmsten Land im Donauraum durchgeführt. Das Zentrum – als bisher einzige nichtstaatliche Initiative in diesem Bereich – wird dazu beitragen, den Müttern Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, wie sie ein selbstorganisiertes Leben mit Kind bestreiten können. Es wird dazu umfassende Leistungen anbieten: von professioneller Kindertagesbetreuung über Unterstützung bei der Erziehung bis hin zur sozialen und beruflichen Beratung für die Mütter. Während der zweijährigen Pilotphase sollen nachhaltige finanzielle Strukturen etabliert und die Projektergebnisse verbreitet werden, um die Trägervielfalt im Bereich Kinderschutz in der Republik Moldau zu stärken.	Republik Moldau	01. Juni 2015 - 31. Mai 2017	Stefan Barth
44	Creative Danube: Places to see, places to be! Ein crossmedialer Reiseführer durch die kreative Donauregion	Hochschule der Medien Stgt.	Im Projekt „Creative Danube“ werden Studierende und Lehrende der Hochschule der Medien Stuttgart (Projektpartner 1) und der Universität Osijek, Kroatien (Projektpartner 2) gemeinsam einen crossmedialen Reiseführer für zehn Länder der Donauregion erstellen. Dieser Reiseführer führt zu den teils noch unentdeckten kreativen Orten entlang der Donau. An einem solchen kreativen Ort, dem Mikser House in Belgrad (Projektpartner 3) wird der Reiseführer am Ende des Projekts vorgestellt. Im Projektverlauf recherchieren transnationale Teams interessante Quartiere und machen deren kreative Potentiale sichtbar. Gleichzeitig werden die Akteure der regionalen Kreativszene durch die Vorbereitung der Publikation miteinander vernetzt. Die Präsentation des Reiseführers im Rahmen eines Abschlussworkshops in Belgrad Ende Februar 2016 soll gleichzeitig Beginn einer intensiveren Zusammenarbeit und der weiteren Vernetzung der kreativen Akteure im Donauraum sein. Das gegenseitige Verständnis und eine gemeinsame Identität im kulturell so vielfältigen Donauraum soll dadurch gefördert und gestärkt werden.	Kroatien, Serbien, Deutschland	15.05.2015 - 29.02.2016	Prof. Dr. Boris Alexander Kühnle
45	Danube Youth Connection	Internationaler Bund e.V. IB Stgt.	Im Projekt Danube Youth Connection "erfahren" 20 Jugendliche aus Tuttlingen/Rottweil und Osijek gemeinsam zwei Teilabschnitte des Donauradwegs in Deutschland und Kroatien. Im Anschluß daran erstellen sie einen Donau-Fahrradguide mit ihren Entdeckungen und Tipps für andere Jugendliche. Durch die Installation von QR Codes am Wgesrand wird der Radguide mit dem Smartphone zugänglich und lädt ein, die Wege an der Donau ebenfalls zu entdecken. eine Broschüre, die begleitend erscheint, wird 2016 bei Donaufest in Ulm sowie bei der Veranstaltung "Land ohne Grenzen" in Osijek vorgestellt. Ziel ist die Weiterführung des Guides für Jugendliche aus allen Donauraumländern auch nach Projektende.	Deutschland, Kroatien	31.07.2015 - 31.12.2017	Gabriela Maraha

46	Central and Eastern European e-Dem and e-Gov Days 2016-2020	Hochschule für Öffentliche Verwaltung und Finanzen Lbg.	Seit der Wiederaufnahme der Konferenzserie im Jahr 2014 hat sich ein festes Netzwerk von Partnerinstitutionen entwickelt, die auch in anderen Bereichen der Forschung und Lehre kooperieren (s.u.). Die Konferenz erfreut sich eines wachsenden Zuspruchs, mit knapp 60 Konferenzbeiträgen und 128 Konferenzteilnehmern im vergangenen Jahr. Aufgrund dieser positiven Entwicklung und der in den kommenden Jahren weiter bestehenden Aktualität der Themenfelder eGovernment und eDemokratie wird hier eine Kofinanzierung der Konferenzserie für die nächsten 5 Jahre beantragt (2016 bis 2020).	Baden-Württemberg, Bayern, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kosovo, Kroatien, Moldau, Montenegro, Österreich, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik	2016 bis 2020	Prof. Dr. Robert Müller-Török
47	Danube Green Summer Session 2016	AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.	Angesichts aktueller globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel und der Ressourcenknappheit ist die Idee entstanden, eine interkulturelle Lernerfahrung und die thematische Sensibilisierung von Jugendlichen in Form einer "Green Summer Session" zum Thema Nachhaltigkeit zu verbinden. AFS bringt ein 2-wöchiges Lern- u. Erlebnisprogramm nach Baden-Württemberg. Kern ist ein praxisorientiertes interaktives Lernprogramm für Jugendliche aus dem Donaauraum. In Workshops, Seminaren u. bei Exkursionen erarbeiten sich die Teilnehmer gemeinsam neue Einblicke u. Erkenntnisse zu Themen von globaler Relevanz. Einheiten zum interkulturellen Lernen runden den Stundenplan ab u. ermöglichen den Teilnehmern gleichzeitig intensive interkulturelle Lernerfahrungen zu sammeln.	Bosnien u. Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Österreich, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Serbien, Tschechien, Ungarn	Jan. - Dez. 2016	Margarete Walo
48	Creative Source - Kreativ Quelle - Design & zeitgenössische Kunst im Donaauraum	Donaubüro gGmbH	Konferenz, Ausstellung & aktive Einbindung Jugendlicher im Rahmen des 10. Internationalen Donaufestes 2016 - 01.07. - 10.07.16. Besonders junge Menschen in den Donauländern zeichnen sich durch künstlerische Innovationskraft und Kreativität aus, die ihre aktuellen politischen u. gesellschaftlichen Rahmenbedingungen widerspiegeln, aber auch historische Wege aufarbeiten. Die daraus entstehende Kunst bzw. das Design soll dabei nicht nur der Betrachtung dienen, sondern kann in verstärktem Maße auch wirtschaftliche Effekte für die Kreativwirtschaft erzielen. Durch ein auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe zugeschnittenes Netzwerkevent wird Kunstschaffenden aus allen Donauländern die Möglichkeit gegeben Praxiserfahrungen auszutauschen u. geeignete Kooperationspartner zu finden.	Deutschland, Ungarn, Kroatien, Bulgarien	01.02. - 30.11.2016	Sebastian Rihm, Direktor Donaubüro

49	3rd Belgrade-Konstanz Summer School on Democratic Transition and Party Politics in Post-Communist Europe	Universität Konstanz	Die Belgrad-Konstanz Sommerschule unterrichtet 24 Studierende auf Master-Niveau, 12 Studierende von der Uni Konstanz, Fachbereich Politik- u. Verwaltungswissenschaft u. 12 Studierende von der Uni Belgrad, Fakultät für Politikwissenschaft. Der Kurs fokussiert auf die demokratische Transition u. die Parteienentwicklung in vergleichender Perspektive. Durch die Sommerschule entwickeln die Studierenden analytische Fähigkeiten, um demokratische Transitionen u. die Entwicklung von Parteiensystemen zu verstehen u. deren Ergebnisse zu erklären. Die Sommerschule dient der Netzwerkbildung unter den teilnehmenden Studierenden, die als Multiplikatoren u. zukünftige Führungspersönlichkeiten in ihren Ländern agieren sollen. Die Sommerschule setzt die begonnene Kooperation zwischen den beiden politikwissensch. Fachbereichen u. der Dr-Zoran-Djindjic-Stiftung Belgrad fort. Kompletiert wird die Kooperation durch einen akademischen Austausch zwischen den Lehrenden u. Forschenden an beiden Universitäten.	Serbien	Nov. 2015 - Juni 2016	Dr. Sonja Grimm, Junprof. Dr. Christina Zuber
50	Durch Dialog und Kunst zur besseren Zukunft: Lassen wir Kinder die Welt anders gestalten!	ChildFund Deutschland e.V.	Durch Bildung und Austausch sollen ukrainische Schüler und Jugendliche aus den drei wichtigsten Städten Izmajil, Kilija und Wylkove des ukrainischen Donaupraums in die Lage versetzt werden, sich auf dialog- und kunstfördernde Weise mit Umwelt- und Entwicklungsfragen auseinandersetzen zu können. Durch Umwelt bezogene Informationsveranstaltungen, kreative Photographie- u. Participatory-Art-Workshops u. Kommunikationsseminare soll Einfluss nicht nur auf das Umweltwissen, sondern auch auf das Umwelthandeln ukrainischer Schüler u. Jugendlichen genommen werden. Durch relevante Seminare sowie ukrainisch-deutsche u. deutsch-ukrainische Austausche sollen junge Menschen befähigt werden, konstruktiv u. argumentativ zum Thema Umweltschutz im Donaupraum zu kommunizieren sowohl mit Altersgenossen als auch Erwachsenen. Es sollen innerhalb 7 Monaten 380 Schüler u. Jugendliche zu Multiplikatoren des umweltbewussten Handelns u. Umweltschutzes ausgebildet werden.	Deutschland, Ukraine	März - Sept. 2016	Dr. Bohdan Androshchuk
51	Event "Tastes of Danube-Let's taste it"	ILEU e.V. Institut für virtuelles und reales Lernen in der Erwachsenen-bildung an der Universität Ulm	Mit einem mehrtägigen Event "Tastes of Danube-Let's taste it" soll Multiplikator/-innen von NGO's im Rahmen des Intern. Donaufests Ulm/Neu-Ulm die Gelegenheit gegeben werden, durch eine Ausstellung ihre Zwischenergebnisse zu präsentieren, durch eine Fachkonferenz ihr Wissen zu vertiefen und in themenspezifischen Working Groups sich Gedanken zu machen, wie sich die im Projekt angelegten kulturellen, sozialen u. Bildungsaktivitäten mehrtätig nutzen lassen (Binneneffekt). Durch eine Großveranstaltung auf dem Münsterplatz soll eine größere Öffentlichkeit erreicht werden. Das Event wird als ein Themenschwerpunkt in die Broschüre des Donaufests aufgenommen. Besucher in der Regel 3.000.000 Personen (Außeneffekt).	Deutschland, Österreich, Ungarn, Sowakei, Serbien, Kroatien, Bulgarien, Moldawien, Ukraine	Dez. 2015 - Nov. 2016	Carmen Stadelhofer

52	Danube Schools 2016	EDA - Europäische Donau-Akademie gGmbH	Die Danube School wird insges. ca. 50 Studierende aus dem gesamten Donaunraum in zwei Veranstaltungen - im Frühjahr in Novi Sad, Serbien u. im Spätsommer in Ulm/Neu-Ulm - jeweils über eine Woche hinweg vernetzen u. mit Workshops u. Vorträgen qualifizieren u. sensibilisieren. Die Danube Schools sind somit ganz bewusst nicht "nur" klassische Bildungs- u. Netzwerkveranstaltungen, sondern auch Werkstätten, die die Teilnehmenden als Projektentwickler ausbildet und fördert. Ergebnis der beiden Danube Schools 2016 soll es sein 1.) Aktuelle Herausforderungen des Donaunraums gemeinsam zu benennen, zu reflektieren und zu bearbeiten. 2.) Einen Austausch und eine Netzwerkbildung von zukünftigen Entscheidungsträgern im Donaunraum zu ermöglichen und mit anderen Alumni der Vorgängerveranstaltungen zu verknüpfen. 3.) Die Teilnehmenden zu befähigen Projekte realistisch zu entwerfen, über potenzielle Finanzierungsmöglichkeiten aufzuklären und zu ermutigen den Herausforderungen mit eigenen Initiativen zu begegnen.	Ulm, Novi Sad	01.01. - 01.12.2016	Paul F. Langer
53	"Donauraum akut"	Europa Zentrum	Aktuelle Entwicklungen im Donaunraum wie z.B. die Flüchtlingskrise, die Herausbildung rechtspopulistischer, nationalistischer Tendenzen, aber auch aktuelle Fragen zur Energieversorgung oder das Problem der weiterhin großen Unterschiede bei den Realeinkommen in den Regionen des Donaunraums verursachen einen Bedarf, diese akuten Themen im internationalen Verhältnis anzusprechen, zu diskutieren und nach Lösungen zu suchen. Das Projekt "Donauraum akut" spricht diese Themen in modernen Bildungsformaten (Webinaren und punktuell vertiefende Maßnahmen) an und kann damit eine große Zielgruppe im gesamten Donauraum sowie eine große Breitenwirkung erzielen. Außerdem hilft es bei der Verlinkung interner EUSDR-Akteure und ihrer Arbeit mit der Öffentlichkeit und der Zivilgesellschaft.	Gesamter Donauraum	01.06.2016 - 30.11.2017	Florian Setzen
54	Let's bridge!	Starkmacher e.V.	Das Projekt "Let's bridge!" soll die Interaktion, den Austausch und die Partizipation von Jugendlichen aus der Donauregion fördern. Insgesamt 8 Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren aus Deutschland und der Ukraine machen sich in einem Kleinbus auf den Weg, um die Situationen, Herausforderungen und Perspektiven von Jugendlichen aus den Donauländern kennenzulernen und über Social Media weiterzugeben. Das Brückenprojekt ermöglicht internationale Treffen von dem Projektteam mit Jugendlichen und Politikern in den folgenden Städten: Passau, Wien, Bratislava, Budapest, Belgrad, Sofia und Odessa. Die Bustour beginnt in Deutschland und durchquert insgesamt acht Länder auf dem Weg in die Ukraine. Neben Interviews und Treffen mit den Jugendlichen und Politikern vor Ort, bietet die Fahrt Workshops und Austauschmöglichkeiten zu den Themen "Demokratie", "Friedensbildung", "Erinnerungskultur" und "politische Partizipation". Alle neuen Erkenntnisse werden über Social Media täglich dokumentiert.	Bayern, Österreich, Slowakei, Bulgarien, Ungarn, Serbien, Ukraine	01.06. - 31.10.2016	Mathias Kaps/ Teresa Wald

55	Außerschulische Bildung für Kinder und Jugendliche	Ortenauer Förderverein "Hilfe für Menschen" e.V.	In den Räumen der ehemaligen deutschen Schule, des Kultursaaes und des ehemaligen Pfarrhauses in Bekokten soll ein Programm für praktische außerschulische Bildung initiiert werden, das Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 26 Jahren praktische Fertigkeiten vermittelt und gleichzeitig als Berufsorientierung dient. Die Notwendigkeit dazu ergibt sich aus dem Mangel einer solchen Ausbildungsstätte einerseits, der hohen Arbeitslosigkeit und der Armut der Region andererseits. Das Projekt soll einen Beitrag leisten, die Situation der Menschen im südöstlichen Donauraum auf lange Sicht zu verbessern, Wissenstransfer zu ermöglichen und innovative Bildungsmodelle zu entwickeln und durchzuführen.	Deutschland, Rumänien	01.10.16 - 30.09.19	Gerhard und Elke Rudolf
56	Kinderzentrum Roncalli u. Bulgarisch-Deutsches Sozialwerk St. Andreas: Verbesserung des Bildungs- u. Therapieangebots für sozial benachteiligte u. traumatisierte Kinder in Bulgarien	Stiftung Liebenau	Das Vorhaben richtet sich an sozial benachteiligte und traumatisierte Kinder und Jugendliche (insbes. Roma) in den bulgarischen Partnerorganisationen Kinderzentrum Roncalli in Burgas und Bulgarisch-Deutsches Sozialwerk St. Andreas in Varna/Kitchevo. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Liebenau erarbeiten die langjährig aktiven Partner ein verbessertes Therapie- und Bildungsangebot in ihren Einrichtungen und bilden in diesem Kontext auch Fach- und Führungskräfte fort. Damit leistet das Projekt einen Beitrag zur Umsetzung der EUSDR PA 9 (Roma-Inklusion) und PA 10 (Förderung der Zivilgesellschaft).	Deutschland, Bulgarien	01.09.16 - 31.08.18	Matthias Schyra
57	Die Weiterentwicklung zivilgesellschaftlicher Partizipation im Donauraum	Agapedia Jürgen Klinsmann Stiftung gGmbH	In einem von der Zivilgesellschaft in der EUSDR initiierten Ansatz sollen die im Rahmen der Jahresforen etablierten Danube Participation Days und der jährlichen National Participation Days in den Donauländern gefestigt und ausgeweitet werden. Im Zusammenwirken der Ebenen und in einer Abfolge von drei Jahren werden zeitgemäße Formen von Partizipation im Donauraum umgesetzt, die einander gegenseitig stärken. Das Projekt zielt auf eine breite Streuung und Tiefenwirkung in den Gesellschaften des Donaurauraumes. Die Zivilgesellschaft wird durch das Projekt erstmals ermächtigt, makroregionale partizipative Prozesse mittelfristig zu initiieren und koordinieren.	Slowakei, Ungarn, Bulgarien (tbc)	01.06.16 - 31.12.18	Stefan Barth

58	Roma-Konferenz und Ideenwettbewerb für Städte und Regionen im Donaauraum zur Verbesserung der Lebenssituation von Sinti und Roma	Europäische Donau-Akademie gGmbH (EDA)	Die Sinti- und Roma-Stakeholderkonferenz in Budapest wird im Frühjahr 2017 Akteure, Experten und Entscheidungsträger zusammenbringen, um für die donauweite Herausforderung der Sinti- und Romainklusion Ergebnisse zu erarbeiten. Dabei ist die Verknüpfung von Initiativen und Akteuren wichtig. Die Veranstaltung soll eingebettet werden in den Kontext des Rahmenprojektes "Duna Romani Luma" und wird bereits während des EUSDR Annual Forums 2016 und angedockten Veranstaltungen vorbereitet. Im Anschluss soll im November 2017 eine Veranstaltung stattfinden, die die Ergebnisse der Konferenz aufnimmt. Neben der Konferenz sollen die Donaustädte und -regionen dazu angeregt werden, mit dem Projektteam ihre Arbeit zu teilen. Als Anreiz mitzuwirken und um neue Ideen zu entwickeln, wird zudem ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Die Aufgabe besteht darin, eine Idee einzureichen, die die Lebenssituation von Sinti und Roma vor Ort verbessert. Die Konferenz ist somit eingebettet in zwei Veranstaltungen: Annual Forum in Bratislava im November 2016 & Sinti und Roma Stakeholderkonferenz in Budapest im Frühjahr 2017.	Deutschland, Ungarn	01.10.16 - 31.05.17	Christoph Hußmann & Paul Langer
59	Jugendhaus alte Spinnerei Viscri; Qualifikation, Vernetzung, Unterstützung, Erfahrungstransfer und Vernetzung mit Jugendlichen aus Lovnic sowie Einbindung von Jugendlichen mit Behinderung	Institut für Soziale Projekte e.V. (InSoPro)	Fortsetzung der erfolgreichen Jugendarbeit im Dorf Viscri/Rumänien unter Einbindung von Jugendlichen aus dem Nachbardorf Lovnic (überwiegend Roma) und behinderten Jugendlichen aus der näheren Umgebung. Ziel: Stärken der Eigenverantwortung der Jugendlichen, Abbau von Vorurteilen gegenüber Minderheiten und Behinderten und deren Teilhabe und Integration in ihrem Lebensumfeld.	Deutschland, Rumänien	01.07.16 - 30.06.18	Gabriele Gottschall
60	Roma-Mütterzentren für eine bessere Zukunft für unsere Kinder	Mother Centers International Network for Empowerment (mine e.V.)	Mütterzentren sind ein gutes Modell für die Entwicklung von Roma-Frauen und das gute Aufwachsen derer Kinder. Um dies zu ermöglichen, braucht es eine faire Unterstützung durch Coaching, Training durch Mentoren. 1) Wir wollen herausarbeiten was es braucht, um das Mütterzentrumsmodell an die Lebensbedingungen und Erfahrungen von Romamüttern und an die Quartiere, in denen sie leben, anzupassen. 2) Neubelebung und Unterstützung eines bestehenden Mütterzentrums und Neugründung von vier Mütterzentren in Romaquartieren. 3) Stärkung von Netzwerken, um nachhaltige Strukturen in der Zusammenarbeit mit den Kommunen entwickeln.	Deutschland, Bulgarien	01.07.16 - 30.06.19	Andrea Laux

61	Interkultureller Sommer im BuKi-Haus: Sehen - Erleben - Lernen	BuKi - Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.	Drei Projektteile: 1) Zu Gast in einer deutschen Familie/Deutschsprachkurs: Im Rahmen des Projekts wohnen rumänische BuKi-Kinder vier Wochen lang in deutschen Familien in Bad Saulgau, um dort den Familienalltag zu erleben und ihre Deutschkenntnisse zu verbessern (Sprachkurs vormittags). Die Freizeit wird durch ehrenamtliche Helfer und die Familien gestaltet. 2) BuKi Sommerfest: Gemischte Kindergruppen (Roma/ungarisch) durchlaufen einen Spielparcours (ca. 120 teilnehmende Kinder). 3) BuKi Gastronomieprojekt: Der Mehrzahl der Kinder fehlen grundlegende Kenntnisse zum Thema Küche/essen/Tischmanieren. Ziel des Gastronomieprojektes ist es, dass am Ende der Projektwoche BuKi-Kinder für Roma-Eltern sowie ungarische Freunde wie ein Restaurant ein Menü vorbereiten und servieren.	Deutschland, Rumänien, Ungarn	1) 04.07.16 - 31.07.16 2) 13.08.16 3) 01.08.16 - 05.08.16	Stefan Zell & Heidi Haller
62	Zukunft durch Bildung II: Ein ganzheitlicher Ansatz in der sozialen Arbeit mit Roma und seine Verbreitung als Beispiel guter Praxis	Pharos e.V.	Mit aufsuchender sozialer Arbeit werden Romafamilien im Elendsmilieu in Sarajevo stabilisiert, damit sie den Bildungsweg ihrer Kinder besser unterstützen können. Schwerpunkt der Arbeit ist, die Verwirklichung von Menschen- und Bürgerrechten zu ermöglichen. Zusätzlich werden Jugendliche über legale Migrationsmöglichkeiten nach Deutschland zu Bildungszwecken informiert und unterstützt. Die dritte Komponente ist die Vernetzung mit staatlichen und nicht staatlichen Akteuren in Bosnien-Herzegowina und den Nachbarländern. Ziele sind Zusammenarbeit und Informationsaustausch, insbesondere zu den Themen illegale und legale Migration.	Bosnien und Herzegowina	01.01.2017 - 31.12.2018	Ingrid Halbritter
63	Außerschulische Bildung für Kinder und Jugendliche	Ortenauer Förderverein "Hilfe für Menschen" e.V.	Das Projekt vermittelt Kindern und Jugendlichen (5. - 12. Klasse) praktische Fertigkeiten und dient als Berufsorientierung. Es soll einen Beitrag leisten, die Situation der Menschen im südöstlichen Donaunraum auf lange Sicht zu verbessern, Wissenstransfers zu ermöglichen und innovative Bildungsmodelle zu entwickeln und durchzuführen. Aktuell laufen u.a. wöchentliche Kurse in den Bereichen Schneiderei, Restauration, Elektronik und ein Kochkurs	Rumänien	01.10.2016 - 30.09.2019	Gerhard und Elke Rudolf
64	Lernen, Kennenlernen, Gestalten. Ein regional fokussierter Beitrag zur Modernisierung beruflicher Bildung in Rumänien	Bildungswerk Weilau	Resultierend aus den Ergebnissen des Projekts "Schulische Bildung, berufliche Bildung und gesellschaftlicher Zusammenhalt", zielt das Projekt auf nachhaltige Installation von Schüler-/Lehrer-Austauschprogrammen zwischen Schulen der Metropolregion Rhein-Neckar und dem Kreis Mures in Siebenbürgen. Als Maßnahme zur Modernisierung beruflicher Bildung soll es zugleich zur Stärkung gegenseitiger Wertschätzung, europäischer Integrationsbereitschaft und interkultureller Lerngemeinschaft beitragen.	Rumänien	01.01.2017 - 31.12.2017	Dr. Konrad Fischer
65	Danube Women City Guide. Guided Danube city walks on women's heritage (Stadtführer zu Frauenwirken in Donaustädten)	Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWIW) der Universität Ulm	Das Projekt möchte gezielt AkteurInnen verbinden, die in verschiedenen Städten entlang der Donau Wissen über die historische und gegenwärtige Bedeutung von Frauen im Donaunraum erschließen wollen. Die ProjektpartnerInnen wollen gemeinsam einen Frauenstadtführer für Donaustädte entwickeln und als Online-Ausgabe sowie im Printdesign aufbereiten, um das Wirken historisch-berühmter Frauen sichtbarer zu machen.	Deutschland, Österreich, Ungarn, Serbien, Kroatien und Rumänien	01.03.2017 - 31.07.2018	Dr. Markus Marquard

66	Donau-NaturführerInnen: MultiplikatorInnen für Wahrnehmung und Verflechtung der typischen Natur, kultureller Bezüge und naturbasierter Entwicklungsmöglichkeiten	Nautschule Region Bodensee e.V.	In zwei Regionen an der Donau werden Gruppen zu Gewässerführern ausgebildet bzw. wieder in Aktion gebracht. Das Projekt bezieht sich auf die obere (schwäbische) Donau, sowie das Gebiet der Mündung in Rumänien mit dem Pruth-Fluss, der Donauinsel Braila und dem angrenzendem Macingebirge. Das Gebiet hat sehr wertvolle Schutzgebiete, leidet jedoch unter Mangel an Erwerbschancen. Über zwei Jahre werden die Gruppen zusammengebracht und über ein Patenschafts-Modell Generationen-übergreifend betreut. Die rumänischen, jungen Gewässerführer werden am Ende ausgezeichnet. Das Schulungsmodell soll für die Institutionalisierung im Land Rumänien musterhaft sein.	Deutschland und Rumänien	März 2017 - Februar 2019	Dr. Sabine Schmidt-Halewicz
67	Open Door for Danube Countries for All	Institut für virtuelles und reales Lernen in der Erwachsenenbildung (ILEU) e.V.	In dem Projekt sollen Türöffner herausgearbeitet, erprobt und dokumentiert werden, um die Bereitschaft für reale Begegnungen mit Menschen anderer europäischer Länder zu stärken. Ziel ist die Entwicklung von Arbeitsmaterialien, die TeilnehmerInnen an europäische Begegnungen und Projekten einen Zugang zu fremden Kulturen eröffnen. Dies soll über Schlüsselworte und -Sätze und Symbole zu Alltagsthemen in der Landessprache (Begrüßungsrituale, Orientierungsfragen, etc.) und kulturelle Schlüssel (u.a. to do's/not to do's) erreicht werden. Im Sinne der Aktionsforschung werden vor Ort Kleingruppen von Interessierten aus 5 Donauländern eng in den Entwicklungsprozess des Projektes mit eingebunden. Die Arbeitsmaterialien werden in den 6 Projektsprachen von den Beteiligten erstellt und mit jeweils einer anderen Partnergruppe erprobt und evaluiert und dann in eine größere Öffentlichkeit gebracht.	Deutschland, Rumänien, Serbien, Kroatien und Bulgarien	01.01.2017 - 31.12.2017	Carmen Stadelhofer
68	Danube Green Summer School	AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.	Das Projekt verbindet eine interkulturelle Lernerfahrung und die thematische Sensibilisierung von Jugendlichen in Form einer "Green Summer Session" zum Thema Nachhaltigkeit. In einem 2-wöchigen Lern- und Erlebnisprogramm erarbeiten sich die Teilnehmer in Workshops, Seminaren und bei Exkursionen gemeinsam neue Einblicke und Erkenntnisse zu Themen von globaler Relevanz. Einheiten zum interkulturellen Lernen runden den Stundenplan ab und ermöglichen den Teilnehmern gleichzeitig intensive interkulturelle Lernerfahrungen.	Insgesamt 13 Länder im Donauraum	Januar 2017 - Dezember 2017	Anne Leuteritz
69	Zukunftswerkstatt/Future Lab	Starkmacher e.V.	Das Projekt Zukunftswerkstatt bietet insgesamt 60 Jugendlichen der Donauregion die Möglichkeit, an internationalen Jugendbegegnungen teilzunehmen. Es werden drei Treffen organisiert, in denen jeweils 20 Jugendliche aus unterschiedlichen Milieus zusammenkommen und von Teammitgliedern aus fünf Donauländern durch das Programm begleitet werden. Zukunft und die Fragen nach der richtigen Berufswahl sind die Themen, die die heterogene Zielgruppe vereinen. Mit geeigneten Empowerment-Methoden, einer Projekt- und Gründerwerkstatt und zukunftsorientierter Netzwerkarbeit werden den Jugendlichen neuartige Kompetenzen vermittelt, die Ihnen nachhaltig von Nutzen sein werden. Teil des Projekts ist zudem ein abschließendes Netzwerktreffen mit Entscheidungsträgern, Donau-Interessierten und Jugenddelegierten, welches den strukturierten Dialog zwischen Jugendlichen und PolitikerInnen im Hinblick auf Zukunftsfragen fördern soll.	Deutschland, Bulgarien, Rumänien, Serbien und Ukraine	01.03.2017 - 31.04.2018	Teresa Wald

70	Danube Schools 2017	Europäische Donau-Akademie gGmbH (EDA)	Das Danube Schools Programm wird insgesamt ca. 75 Studierende aus dem gesamten Donaunraum in drei Veranstaltungen (in Novi Sad, Budapest und Ulm/Neu-Ulm) vernetzen und mit Workshops und Vorträgen bezüglich der vielen Besonderheiten und Möglichkeiten im Donaunraum qualifizieren und sensibilisieren. Inhaltlich werden Teilnehmer der Danube Schools insbesondere durch Beiträge von Lehrenden aus Partneruniversitäten der EDA Denkprozesse starten, Lösungen finden und auch eigene Projekte entwickeln. Die Teilnehmenden werden dazu befähigt, a) Projekte realistisch zu entwerfen, b) potenzielle Finanzierungsmöglichkeiten zu kennen, c) Herausforderungen mit eigenen Initiativen zu begegnen, d) und durch mediale Schulungen Social Media als Plattform für Kampagnen zu nutzen.	Die gesamte Donauregion	01.01.2017 - 31.12.2017	Paul F. Langer
71	Familienbildung von und für Romas durch den Aufbau eines Mütterzentrums in Belgrad	MINE e.V. (Mothercenter Network for Empowerment)	Kapazitätsentwicklung (durch Trainings, Coaching und Hospitationen im Mütterzentrum in Stuttgart) für Gründerinnen eines Mütterzentrums in einem Roma-Viertel in Belgrad.	Deutschland und Serbien	15.06.2017 - 15.06.2020	Andrea Laux
72	1918/2018	Staatstheater Stuttgart	Der Regisseur Andriy May erarbeitet mit dem ukrainischen Autor Maxim Kurochkin während eines Residenzaufenthalts im Schloss Solitude in Stuttgart einen Theatertext, basierend auf biographischen Recherchen über eine ukrainische und eine baden-württembergische Familie. Ausgehend vom Jahr 1917, wird die Geschichte eines kriegs- und krisengezeichneten Jahrhunderts entworfen. Eine gemischte Besetzung aus Stuttgarter und ukrainischen Schauspielern verbringt in beiden Städten je eine Probenphase und wird das Stück, eingebettet in das Festivalprogramm der jeweiligen Partnertheater, zur Premiere bringen. Weitere Gastspielaufführungen in Theatern in der Ukraine sind geplant.	Deutschland und Ukraine	01.06.2017 - 30.07.2018	Klaus Dörr
73	Danube Streamwaves goes live	Radio free FM gGmbH	Es wird eine Live-Sendereihe produziert, bei der Musiksendungen mit regionalen Künstlern zeitgleich auf vier Radiostationen entlang der Donau ausgestrahlt werden. In Workcamps, Begegnungen und Senderbesuchen erhalten junge Medienschaffende darüber hinaus Einblick in die Arbeitsweise von Medienhäusern und Labels entlang der Donau.	Deutschland, Österreich, Ungarn und Serbien	01.06.2017 - 31.12.2019	Rainer Walter
74	Bunatati din Viscri – ein Selbsthilfeprojekt wird selbständig!	Institut für Soziale Projekte e.V. (InSoPro)	Seit Mitte 2015 wird das Projekt „Bunatati din Viscri“ von der Baden- Württemberg Stiftung gefördert, um zur Sicherung dauerhafter Erwerbsperspektiven für Frauen aus Viscri beizutragen. In dem Nachfolgeprojekt sollen lokale Frauen durch Fortbildung die nötigen Kapazitäten aufbauen, um den Geschäftsbetrieb eigenständig zu leiten. Durch Fortbildungen für Frauen aus den umliegenden Dörfern soll die Einkommenssituation von dort lebenden Familien verbessert werden und mittelfristig auch eine steigende Nachfrage nach den Produkten gesichert werden. Die erweiterte Produktpalette soll optimiert werden und durch intensives Marketing in Deutschland über den Online-Shop und über Weihnachtsmärkte in Baden-Württemberg, Sachsen und im angrenzenden Ausland vertrieben werden.	Deutschland und Rumänien	01.07.2017 - 30.06.2019	Gabriele Gottschall

75	Jugendfeuerwehrcamp mit Begegnungscharakter	Donau-schwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg	In einem Feuerwehrcamp für Jugendliche aus Kroatien, Rumänien, Serbien und Ungarn werden folgende Inhalte vermittelt: Brandschutzerziehung, Verhalten im Brandfall, Löschübungen und Erste Hilfe.	Deutschland, Kroatien, Rumänien, Serbien und Ungarn	24.08.2017 – 01.09.2017	Dr. Eugen Christ
76	Internationales Donaujugendcamp „Europa sind wir“ 2018	Donaubüro gemeinnützige GmbH	Das Jugendcamp 2018 bietet ca. 70 Jugendlichen die Möglichkeit, am internationalen Austausch teilzunehmen. Dabei werden sich die Jugendlichen kennenlernen, ihre Erfahrungen und ihr Wissen austauschen und ihre jeweilige Heimat als Teil eines größeren Zusammenhangs begreifen lernen. In Seminaren und Workshops wird, angeleitet durch professionelle Künstler, Theaterpädagogen und junge Wissenschaftler, Wissen über den Donauraum vermittelt.	Deutschland sowie 13 weitere Länder im Donauraum	01.06.2017 – 30.11.2018 (Campzeitraum: 05.07.2018 - 11.07.2018)	Sebastian Rihm
77	Deutsch-ukrainischer Schüleraustausch und die Umweltkompetenz entlang der Donau: ein effektiver Weg zur nachhaltigen Entwicklung in der ukrainischen Donauregion	ChildFund Deutschland e.V.	Ukrainische und Deutsche Schüler/innen sowie Jugendliche, Schullehrer und Vertreter der Zivilgesellschaft und lokaler Kommunen aus dem Kreis Ismajil des ukrainischen Donauraums werden in die Lage versetzt, sich auf partnerschafts- und kunstfördernde Weise mit Umweltengagement und -management sowie Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinanderzusetzen. Zu diesem Zweck werden folgende Aktivitäten durchgeführt: Weiterbildungen, der bilaterale Austausch mit einer Ulmer Schule und der Aufbau einer lokalen Plattform (Umwelt-Lab) an einer örtlichen Schule.	Deutschland und Ukraine	01.08.2017 – 31.05.2018	Dr. Bohdan Androshchuk
78	Erfolg steckt an! - Bosnische Landfrauen lernen voneinander	AMICA e.V.	Zwei unterschiedlich entwickelte Landfrauengruppen lernen voneinander. Im Fokus steht der lokale Wissenstransfer, damit um die neue Landfrauen-Kooperative eigenständig zur Existenzsicherung beitragen kann. Um dieses Ziel zu erreichen, werden Fortbildungen zu den folgenden Themen durchgeführt: Kommunikation, Vernetzung, Gründung einer Landfrauen-Kooperative, Anschaffung einer Grundausstattung und die Anbindung an lokale Absatzmärkte.	Deutschland und Bosnien und Herzegowina	01.07.2017 - 31.12.2018	Sandra Takács
79	Interkultureller Sommer im BuKi-Haus 2017 Sehen - Erleben - Lernen	BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.	BuKi e.V. Deutschland unterhält in Cidreag (im Nordwesten Rumäniens) eine Betreuungsstätte für Roma-Kinder. Dort werden täglich ca. 25 Roma-Kinder auf ihrem Bildungsweg begleitet. Im Rahmen eines interkulturellen Sommers im BuKi-Haus soll ein Sommerprogramm stattfinden (u.a. mit Gastronomieprojekt).	Deutschland und Rumänien	01.06.2017 - 30.09.2017	Stefan Zell
80	DanubeWaterNet: Nachhaltige F&E Kooperation im Wassersektor	Kompetenzzentrum Wasser Bodensee e.V.	1.) Durchführung von zwei (jeweils zweitägigen) Workshops (in Rumänien und Kroatien) für insgesamt 50 Hochschullehrkräfte und Wasserdienstleister/innen (Klär- und Wasserwerke) 2.) Durchführung von zwei Summer Schools in Konstanz für insgesamt 250 Studierende (Dauer: jeweils 1 Woche)	Tschechien, Kroatien, Serbien, Rumänien, Ukraine	01.01.2018 - 31.12.2019	Dr. Almut Gerhardt
81	We DO it NOW – Pilotprojekt zur Stärkung und Ausweitung eines Netzwerks von internationalen Freiwilligendienstorganisationen im Donauraum	Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e.V.	1.) Durchführung eines einwöchigen Trainings für Gruppenleiter/innen für 12 ehrenamtlich engagierte Studierende aus dem Donauraum in Baden-Württemberg 2.) Durchführung eines zweiwöchigen Workcamps (Freiwilligendienst), bei dem sich 12 Jugendliche aus dem Donauraum in Serbien in einem Umweltschutzprojekt engagieren 3.) Austausch von Gruppenleiter/innen (Teilnahme an Workcamps im Donauraum)	Serbien, Tschechische Republik, Ungarn, Österreich, Ukraine	01.01.2018 – 31.12.2018	Lukas Wurtinger

82	DonauKreativ: Europäische Jugend gestaltet den Zusammenhalt im Donaauraum durch Kultur, Bildung und Partizipation	Stiftung Liebenau	Durchführung von zwei Jugendbegegnungen in BW (4 Tage) und Bulgarien (10 Tage) für 80 Jugendliche aus dem Donaauraum.	Bulgarien	01.01.2018 – 31.12.2018	Prälat Michael H. F. Brock und Axel Sans
83	Central and Eastern European e/Dem and e/Gov 2016-2020	Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	Durchführung von zweitägigen, wissenschaftlichen Konferenzen zum Thema E-Government (in den Jahren 2018-2020).	Der gesamte Donaauraum	01.01.2018 - 31.12.2020	Prof. Dr. Robert Müller-Török
84	Open Doors for Danube Countries for All 2	ILEU e.V.	1.) Erstellung eines Donau-Lernspiels (elektronisch und haptisch) 2.) Erstellung eines Übersetzungspakets (App) 3.) Dreitägige Erprobungsphase mit Mitgliedern des internationalen Netzwerks von ILEU e.V.	Serbien, Kroatien, Rumänien, Bulgarien	01.02.2018 - 31.01.2019	Carmen Stadelhofer
85	#artofdanube - experiencing nature through art	AWP -Verein zum Schutz wilder Tiere e.V.	1.) Durchführung einer Wanderausstellung eines 1 Kilometer langen, auf Leinwand gemalten Donaubildes, welches bedrohte Tier- und Pflanzenarten entlang der Donau zeigt 2.) Durchführung von begleitenden Workshops an den acht Standorten der Wanderausstellung	Österreich, Slowakei, Bulgarien, Serbien, Ungarn	01.02.2018 - 30.09.2018	Mario Kümmel
86	#danubecampaigns	denk global! gUG	Durchführung eines Kampagnen-Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene.	Der gesamte Donaauraum	01.01.2018 - 31.12.2018	Sofie Sonnen-statter
87	Danube Schools 2018	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Durchführung von fünf Danube Schools mit Lern- und Diskussionseinheiten und der Gestaltung von eigenen Projekten und Medienveröffentlichungen der insgesamt 150 Teilnehmer/innen.	Der gesamte Donaauraum	01.01.2018 – 31.12.2018	Paul F. Langer
88	Straßenfußball und Youth Leadership: Initiierung und Aufbau eines "Lernnetzwerks Donaauraum" für Engagement und Teilhabe	KICKFAIR e.V.	Durchführung von: - Peer-to-peer Workshops von Youth Leadern in Stuttgart, Prag und Budapest - Arbeitsaufenthalte von Youth Leadern bei KICKFAIR in Stuttgart, bei Fotbal pro rozvoj in Prag und bei Oltalom Sport Association in Budapest - Ein internationales Straßenfußballevent	Deutschland, Tschechien, Ungarn	01.05.2018 - 30.04.2020	Julia Sandmann, Nadine Ritzi
89	Donauschwäbische Heimatstube in der Vojvodina / Serbien	Verein zur Pflege donauschwäbischer Heimatkunde e.V.	Nach Fertigstellung des Museums "Erinnerungen an Sekitsch" soll nun das Museum publik gemacht werden und dazu Broschüre, Flyer und Homepage gestaltet werden. Die Publikationen, sowie die Homepage werden dreisprachig für den Donaauraum erstellt.	Serbien	01.04.2018 - 31.12.2018	Helga Eisele
90	DOKnow – How (Donauhau)	Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband BW e.V. (DJH)	Schulung für Fach- und Führungskräfte im Jugendherbergswesen in Rumänien (2 Workshops im Herbst 2018; Exkursion nach BW und Schulung in Rumänien)	Deutschland, Rumänien	01.07.2018 – 31.12.2018	Karl Rosner
91	#DanubeVolunteers	Denk Global gUG	Durchführung eines sechstägigen Workshops zum Thema „Nachhaltigkeit und Umweltschutz“ mit 30 Teilnehmer/innen. Den Jugendlichen wird die Vielfalt an Möglichkeiten, einen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu leisten aufgezeigt und sie werden inspiriert und ermutigt, eigene Projekte in ihren Heimatländern umzusetzen und sie öffentlichkeitswirksam darzustellen.	Gesamter Donaauraum	01.10.2018 – 31.12.2019	Sofie Sonnen-statter

92	BuKi- Kindersommer 2018	BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.	BuKi e.V. Deutschland unterhält in Cidreag (im Nordwesten Rumäniens) eine Betreuungsstätte für Roma-Kinder. Dort werden täglich ca. 25 Roma-Kinder auf ihrem Bildungsweg begleitet. Im Rahmen eines interkulturellen Sommers im BuKi-Haus soll ein Sommerprogramm stattfinden (u.a. mit Theaterprojekt mit Studentinnen der Akademie für darstellende Kunst in Ulm).	Rumänien	01.05.2018 - 30.09.2018	Stefan Zell
93	Jugendfeuerwehrcamp mit Begegnungscharakter	Donau-schwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg	In einem Feuerwehrcamp für Jugendliche aus Kroatien, Rumänien, Serbien und Ungarn werden folgende Inhalte vermittelt: Brandschutzerziehung, Verhalten im Brandfall, Löschübungen und Erste Hilfe.	Deutschland, Kroatien, Rumänien, Serbien, Ungarn	21.08.2018 – 31.08.2018	Dr. Eugen Christ
94	Sommerfestival „Danubius“ – Theater, Musik und Tanz Kulturaustausch, Vernetzung	Alexandru Ioan Cuza – Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst e. V. Heidelberg	Theaterführungen in rumänischer Sprache mit deutschen Untertiteln, Musik- und Tanzveranstaltungen in Heidelberg, Mannheim, Stuttgart mit Gruppen aus Deutschland, Ungarn, Rumänien, Moldawien. Studenten und Professoren der Musikhochschule Mannheim geben Konzerte in Rumänien und Moldawien.	Deutschland, Rumänien, Republik Moldau (Moldawien)	01.05.2018 – 31.10.2018	Josif Herlo
95	Danube Women Media Stories	ZAWIW, Universität Ulm	Mobile Stadterkundungsapp mit Beiträgen zu historischen Frauen zum Kulturerbe und zur europäischen Identität in vier Donaustädten. Veranstaltungen zum Weltfrauentag.	Deutschland, Österreich, Rumänien und Serbien	01.08.2018 - 30.06.2019	Dr. Markus Marquard, Belinda Hoffmann-Schmalekow
96	Go Zero, Danube!	Starkmacher e.V.	„Go Zero, Danube!“ bietet insgesamt 75 Jugendlichen aus der ganzen Donauregion die Möglichkeit, an einer internationalen Jugendbegegnung zum Thema Zero Waste teilzunehmen. Sie erproben dabei interessante Methoden der Abfallbeseitigung, reinigen die Donau und lernen innovative Unternehmer aus dem Bereich Umwelt kennen, die Inspiration für ihre Berufsorientierung geben sollen.	Deutschland, Rumänien, Ukraine	01.08.2018 - 01.08.2020	Mathias Kaps
97	"Unser Raum" Familienbildung von und für Romas durch den Aufbau eines Mütterzentrums	MINE e.V. (Mothercenter Network for Empowerment)	Kapazitätsentwicklung (durch Trainings, Coaching und Hospitationen im Mütterzentrum) für Gründerinnen eines Mütterzentrums in einem Roma-Viertel in Belgrad.	Deutschland und Serbien	01.06.2018 - 01.06.2020	Andrea Laux
98	TRINA Orchestra Season III 2019-2021	Gemeindeverwaltung Gerstetten, Musikschule	Musikalisch, kulturelles und soziales Jugend-Begegnungsprojekt der via Städtepartnerschaft verbundenen Kommunen Gerstetten, Pilişvörösvár und Cébazat. Rund 100 junge Europäer leben und proben zusammen um ein Konzert zu präsentieren, mit dessen Erlös soziale Projekte unterstützt werden.	Deutschland, Ungarn, Frankreich	Juli 2019 - Juli 2022	Thomas Neumann
99	Danube Diversity - a cinematic journey into cultural variety and ecological challenges today	association for wildlife protection - AWP	Mit "Danube Diversity" bringen wir den Facettenreichtum der Donau auf die Leinwand und unterstützen länderübergreifend zivilgesellschaftliche Teilhabe und NGOs im Donauraum: personenbezogene Filmportraits beleuchten verschiedene Blickwinkel auf die Donau und junge Menschen arbeiten ihr Umweltengagement in drei Jugendcamps filmisch auf. Auf drei DanubeFilmFestivals fließen die Projektaktivitäten zusammen, um die lokale Bevölkerung und Filmschaffende für Artenschutz, kulturelle Vielfalt und zivilgesellschaftliches Engagement zu begeistern.	Deutschland, Österreich, Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien	01.02.2019 - 30.11.2019	Mario Kümmel
100	Gastspielreise GIRLS BOYS LOVE CASH Rumänien	Junges Ensemble Stuttgart e.V.	Gastspielreise der Performance GIRLS BOYS LOVE CASH für Jugendliche ab 15 mit Workshopangeboten zur Freier- und Prostitutionsprävention in Stuttgart und in verschiedenen Städten in Rumänien. Aufbau eines Netzwerks für einen kontinuierlichen Austausch von professionellen Theatermachern aus Baden-Württemberg und Rumänien.	Stuttgart, Rumänien (Temewar, Sibiu, Bukarest)	Zeitraum April 2019 und Juli 2019	Dr. Conrad Solloch

101	Heldenakademie	DJO - Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Baden-Württemberg e.V.	Die Heldenakademie ist ein Projekt, welches sich vornimmt, 40 Jugendliche aus 7 Ländern des Donauraums zusammenzubringen, sodass sie nach einer Woche von Kursen zurück in ihre Heimatländer selber je ein Projekt organisieren. Nachher treffen sich diese Jugendliche erneut in einer Stadt in Rumänien und tauschen sich über das Organisierte aus.	Deutschland, Kroatien, Ungarn, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Polen	Mai 2019 - Dezember 2019	Carina Alexandra Bodea, Hartmut Liebscher
102	Herstellung von 3 FACE - Life Skills Arbeitsheften in ungarischer Sprache	BuKi - Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.	Bei der Förderung von sozialen Randgruppen sind neben der rein schulpädagogischen Begleitung vor allem auch lebensnahe Bildungseinheiten ein bedeutender Betreuungsschwerpunkt. Nutzen für BuKi: Die FACE - Life Skills Arbeitshefte bieten uns sehr wichtige pädagogische Hilfestellungen. Darüber hinaus: Die Arbeitshefte stehen nicht nur BuKi zur Verfügung. Jede interessierte Schule oder Einrichtungen kann die Arbeitshefte bzw. einzelne Seiten kostenlos downloaden.	Deutschland, Ungarn	bis ca. Juni 2019	Stefan Zell
103	"Frauen qualifizieren für Digitalisierung im Donauraum"/"Capacity Building in Digitization for Women in Danube Region"	Business and Professional Women (BPW), Club Stuttgart e.V.	Das Projekt hat zum Ziel, im Donauraum für Digitalisierung zu mobilisieren und insbesondere bei selbstständigen und angestellten Frauen Kompetenzen aufzubauen, um Digitalisierung zu nutzen und aktiv zu gestalten. Dazu werden Informations- und Qualifizierungsveranstaltungen durchgeführt, Mentoring und Web-Based-Trainings pilotiert sowie die Bildung von Digital Hubs in Budapest und Pula vorbereitet.	Deutschland, Ungarn, Kroatien. Weitere mittelbare Zielländer: Rumänien, Serbien, Moldavien, Österreich	01.01.2019 - 31.12.2021	Heike Fiestas Cueto, Dr. Elke Ahrens
104	Aufbruch und Rückkehr: Rumänisch-Deutsche Geschichtenwerkstatt	Literaturhaus Stuttgart, Julia Lauter, Ema Staicut, Erwin Krottenthaler	Wir sammeln "on the road" und in lokalen Schreibwerkstätten Geschichten von Rumänen und Rumänien-Deutschen deren Biographien von Rückkehr und Aufbruch geprägt sind. Wir verdichten ihre Erzählungen zu Reportagen, Szene, Videos und Fotostrecken und stoßen mit der daraus entstehenden Ausstellung in beiden Ländern den Diskurs über Heimat und postmigrantische Identität an.	Rumänien, Deutschland	März 2019 bis November 2019	Julia Lauter, Ema Staicut, Erwin Krottenthaler
105	Jugendfeuerwehrcamp mit Begegnungscharakter	Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes BW	Das Jugendcamp bringt insgesamt 27 Jugendliche aus 5 Ländern im Donauraum (Serbien, Kroatien, Rumänien, Ungarn, Baden-Württemberg) zum Thema "Brandschutz" und "Erste Hilfe" zusammen. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Donauraum.	Serbien, Kroatien, Rumänien, Ungarn, Baden-Württemberg	21.08.2019 - 31.08.2019	Dr. Eugen Christ
106	Internationales Donaujugendcamp "Europa sind wir"	Donaubüro gGmbH	Im Rahmen des Internationalen Donaufestes in Ulm und Neu-Ulm soll 2020 wieder ein Internationales Donaujugendcamp stattfinden. Damit weitere Jugendliche die äußerst wertvolle Möglichkeit erhalten, Kenntnisse über den Donauraum zu erwerben und zur europäischen Entwicklung und im Rahmen des Projektes, die positiven Charakteristika des Donauraumes zu stärken, in dem Gemeinsamkeiten hervorgehoben und Differenzen benannt werden, mit denen sich vorurteilsfrei und konfliktlos auseinandergesetzt werden soll.	Baden-Württemberg, Bayern, Österreich, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Kroatien, Serbien, Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Rumänien, Bulgarien, Ukraine, Moldawien	01.06.2019 - 30.11.2020	Sebastian Rihm, Direktor

107	"Kunst am Strom", Wanderausstellung und Künstlersymposien	Museum Ulm	Das Projekt umfasst eine Wanderausstellung, die in den Donauländern präsentiert wird mit temporären Symposien der beteiligten Künstler und Kuratoren. Dabei beschäftigt sich das Vorhaben mit den multiplexen künstlerischen Positionen der Gegenwart, die im Donauraum vertreten sind und wird Werke von Künstlern verschiedener Generationen und Länder präsentieren.	Deutschland, Österreich, Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Slowakei	September 2019 - Dezember 2021	Dr. Stefanie Dathe, Dr. Swantje Volkmann
108	Danube Participation Day 2019: Youth empowerment x media impact	Hochschule der Medien, Stuttgart - Institute for Creative Industries and Media Society (CREAM)	Partizipativ, interaktiv, sichtbar: Neue Formen der Kommunikation und der medialen Begleitung, um jungen Menschen im Donauraum Gesicht zu geben und Stimme zu verleihen – den Danube Participation Day neu und frisch gestalten.	Deutschland (BW), Rumänien, Österreich sowie die anderen EUSDR Länder, die seit 2014 am Participation Day teilnehmen	Mai 2019 - Juli 2019	Kanzler Peter Marquardt, Prof. Dr. Boris Alexander Kühnle
109	#DanubeMovements	DENK GLOBAL! gUG	Das Projekt #DanubeMovements fördert zivilgesellschaftliches Engagement und vermittelt moderne, oft digitale Herangehensweisen zur Aktivierung/Bewegung der Zivilgesellschaft in den Donauländern. Es geht dabei insbesondere darum, Jugendlichen digitale Kampagnen-Werkzeuge an die Hand zu geben, eigene gesellschaftliche Anliegen mit effektiven Mobilisierungsaktivitäten zu empowern, um damit Resignation, Machtlosigkeit und Politikverdrossenheit im Donauraum zu begegnen.	Der gesamte Donauraum	November 2019 - Mai 2020	Nina Fries
110	Konzeption und Einführung einer Vorschulgruppe im BuKi-Haus in Cidreag/Rumänien	BuKi - Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.	Das sozialpädagogische Programm des BuKi-Hauses soll um eine Vorschulgruppe erweitert werden. Keines unserer Kinder hat je einen Kindergarten besucht. Das vielfache Scheitern unserer Kinder in der Schule ist darauf zurückzuführen. Es ist eines der wichtigsten Projekte für BuKi der vergangenen Jahre.	Rumänien	April 2019 - Dezember 2019	Stefan Zell
111	Begegnungen an der Donau. Menschen - Filme - Literaturen	Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde	Die Leitlinien des Projekts sind Begegnungen junger Menschen, Intensivierung der Kommunikation und das Verständnis eines komplexen Donauraums. Dies soll in Form von Lehre und Austausch sowie – materiell – in Buchform vorliegen. Die im abgeschlossenen, von der BW Stiftung geförderten Projekt veröffentlichte Donau-Anthologie soll dank ihrer Lehrbuchqualität in zwei weitere Sprachen übersetzt und durch Blockseminare begleitet werden.	Deutschland, Ungarn, Serbien	Oktober 2019 - September 2022	Dr. Olivia Spiridon